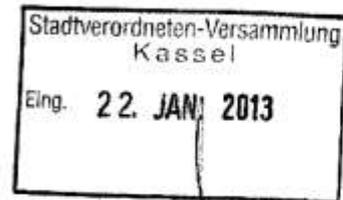


**Anfrage der Fraktion der SPD vom 15. November 2012**  
**Vorlage Nr. 101.17.741**  
**Unterbringung Flüchtlinge**



**Fragen:**

1. Wie viele Flüchtlinge (Asylbewerber) wurden bisher in Kassel aufgenommen?
2. Wie viele Unterkünfte stehen zurzeit zur Verfügung?
3. Wo in welchen Räumen findet die Unterbringung statt?
4. Werden Unterkünfte auf Vorrat angemietet?
5. Es kommt zu Engpässen bei der Unterbringung von Flüchtlingen (Asylbewerbern) und wie wird dem gegengesteuert?

**Antworten:**

zu 1)

Seit Einführung des Asylbewerberleistungsgesetzes wurden vom Land Hessen der Stadt Kassel bisher ca. 6053 Flüchtlinge zugewiesen bzw. umverteilt.

zu 2)

Zwei.

zu 3)

a) In den Gemeinschaftsunterkünften (GU) Ludwig-Mond-Straße 35 (Jägerkaserne) und in der Druseltalstraße 93 sowie in Wohnungen.

zu 4)

Nein. Es bedarf aber einer vorausschauenden Planung, um die zukünftig der Stadt Kassel zugewiesenen Flüchtlinge (steigende Zahl) in geeigneten Immobilien menschengerecht unterzubringen.

zu 5)

Siehe Antwort zu Nr. 4, nämlich durch die Akquise mindestens einer weiteren Gemeinschaftsunterkunft.

Dr. Barthel  
Stadtkämmerer